

UNCOOL – ARTISTS IN RESIDENCE
www.uncool.ch

CORDES À CORPS

LIA BEUCHAT Choreographie, Tanz

MICKAEL LUIS Komposition, Gitarre

15. Februar 2020 17:00 CASA HASLER POSCHIAVO

Via da la Pesa 8,, CH-7742 Poschiavo (GR)

18. Februar 2020 21:00 BAR CAFFÈ PEDENOSSO

Piazza San Martino, I - 23038 PEDENOSSO – Comune di Valdidentro (SO)

Eintritt frei

CORDES À CORPS

<https://cordesacorps.wixsite.com/cordesacorps>

Das Duo *Cordes à Corps*, bestehend aus dem Gitarristen Mickael Luis und der Tänzerin Lia Beuchat, das die Beziehung zwischen Musik und Tanz erforscht. Wir trafen uns in der Schweiz, wo wir 2016 mit unserer Arbeit begannen. In unserer kreativen Arbeit erforschen wir zwei Wege: Der Erste nutzt die Partitur als Rohmaterial: zufällig generierte Partituren und Partituren aus dem Gitarrenrepertoire. Der Zweite nutzt die Improvisation und insbesondere die Instant-Komposition. Unser Schlüsselwort ist es, im gegenwärtigen Moment zu sein, um etwas Einzigartiges und Unvollendetes zu erschaffen, damit die kreative Aktivität sich weiter entwickeln kann. Wir versuchen, uns von den Gewohnheiten und Rollen unserer Künste zu lösen, wenn sie sich begegnen. Jede Kunst wird inszeniert, unterscheidet sich in ihrer Rolle und manifestiert sich als Hauptdarsteller. Wir stellen uns der niedrigstmöglichen Hierarchie gegenüber.

Gleichzeitige Performances, die gesehen und gehört werden, die sich gegenseitig unterbrechen, sich überschneiden, die über einen einfachen Akt der Wahrnehmung hinausreichen, und so dem Betrachter vielfältige Anregungen und Reflexionen anbieten. Wir möchten unsere Arbeit teilen, Menschen zum Träumen bringen und sie mit uns reisen lassen. Die Arbeit, die wir präsentieren werden, entstand in Poschiavo während unseres Aufenthalts bei UNCOOL.

Ein poetisches Ereignis, das aus vier verschiedenen Monochromen entsteht. Die reine Energie der Farben nutzen. Das Maximum des Minimums, um Freiheit zu erreichen. Identifizierung der zu durchdringenden Farbe. Reinheit, um Empfindsamkeit zu erreichen. Das Werk ist direkt von den Bildern des Malers Yves Klein inspiriert. Ein Dialog zwischen reiner Farbe, Geste und Klang.

Text: Mickael Luis, Lia Beuchat